

## Tagesordnung für die geschäftliche Sitzung

am 11. Juni 1908 nachmittags im kleinen Saale des Volkshauses zu Jena.

1. **Geschäftsbericht des Vorstandes.**
2. **Jahresrechnung für 1907, Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes.** (Referent: Dir. Fritz Lütty.)
3. **Haushaltsplan für das Jahr 1909** (Referent: Dir. Fritz Lütty.)
4. **Wahl des Vorstandes und zweier Rechnungsprüfer.** (Es scheiden aus dem Vorstande aus: Dir. Fritz Lütty und Geheimrat Prof. Dr. W. Hempel.)
5. **Ernennung eines Ehrenmitgliedes.**
6. **Feststellung von Ort und Zeit der Hauptversammlung 1909.** (Beteiligung an dem Internationalen Kongreß für angewandte Chemie in der Zeit von Donnerstag, den 27. Mai bis Mittwoch, den 2. Juni 1909 zu London; Pfingsten fällt auf den 30. Mai.)
7. **Berichte des Vorstandes:**
  - a) **Vereinszeitschrift.**
    1. Abrechnung für 1907 (Referent: Dir. Fritz Lütty).
    2. Bericht über die Entwicklung der Zeitschrift im abgelaufenen Jahre (Referent: Prof. Dr. B. Rasso w).
  - b) **Stellenvermittlung und Änderung der Geschäftsordnung** (Referent: Prof. Dr. B. Rasso w).
  - c) **Adressenverzeichnis sämtlicher deutscher Chemiker** (Referent: Prof. Dr. B. Rasso w).
  - d) **Rechtsauskunftsstelle** (Referent: Prof. Dr. Osterrieth).
  - e) **Abkommen mit Versicherungsgesellschaften** (Referent: Prof. Dr. C. Duisberg).
  - f) **Umfrage betreffend das Anfangsgehalt der Chemiker** (Referent: Prof. Dr. B. Rasso w).
  - g) **Statistik der Chemiker und Chemiestudierenden für das Jahr 1907** (Referent: Prof. Dr. B. Rasso w).
  - h) **Studium der Ausländer an deutschen Hochschulen** (Referent: Dr. Karl Goldschmidt).
8. **Hilfskasse** (Referent: Dr. Kubierschky).
9. **Tätigkeit des Ausschusses zur Wahrung der gemeinsamen Interessen des Chemikerstandes** (Referent: Prof. Dr. C. Duisberg).
10. **Tätigkeit des deutschen Ausschusses für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht** (Referent: Prof. Dr. B. Rasso w).
11. **Antrag des Vereinsvorstandes auf Einsetzung eines sozialen Ausschusses, Genehmigung der Satzungen, Wahl der Ausschußmitglieder und deren Stellvertreter** (Referent: Dr. ing. J. Carstens).
12. **Antrag des Bezirksvereins Sachsen und Anhalt betr. Privatbeamtenversicherung** (Referent: Dir. Küsel).  

„Da in der nächsten Zeit mit dem Erscheinen einer Gesetzesvorlage über die Pensionsversicherung der Privatbeamten zu rechnen ist, so wolle der Verein deutscher Chemiker bald dieser Angelegenheit näher treten, eine Kommission zu ihrer Prüfung und Bearbeitung ernennen, auch mit nahe stehenden Berufsvereinen zu gemeinsamem Vorgehen sich in Verbindung setzen und endlich diesen Gegenstand der Tagesordnung der nächsten Hauptversammlung einfügen.“
13. **Antrag der Herren: Dr. A. Hesse, Dr. Fr. Limmer, Dr. ing. J. Carstens, Dr. P. Flemming, Dr. E. Haagn, Dr. F. Quincke.**  

„Der Verein deutscher Chemiker beauftragt die Rechtsauskunftsstelle des Vereins damit, eine Zusammenstellung von gerichtlich zur Entscheidung gelangten Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und ihren technischen Beamten (Chemikern, Ingenieuren, Technikern usw.) über Verträge, Karenzklausel, Erfinderrechte und dergl. herauszugeben.“
14. **Antrag des Vorstandes: „Der Verein deutscher Chemiker beschließt, dem Verein chemische Reichsanstalt mit einer Stimme beizutreten“** (Referent: Geheimrat Prof. Dr. M. Delbrück).
15. **Antrag des Vorstandes betr. Ausübungszwang** (Referent: Dr. jur. et phil. E. Kloeppel).  

„Die Hauptversammlung des Vereins deutscher Chemiker beauftragt den Vorstand, in Verbindung mit der Fachgruppe für gewerblichen Rechtsschutz, geeignete Schritte zu unternehmen, um gemeinschaftlich mit den anderen Interessenvertretungen der deutschen Industrie gegenüber solchen Staaten, die wie England neuerdings einen rigorosen Patent-Ausübungszwang eingeführt haben, durch systematische Anstellung von Zurücknahmeklagen in Deutschland Repressalien zu ergreifen, und dadurch die genannten Staaten zum Abschluß von Gegenseitigkeitsverträgen, analog dem deutsch-italienischen und deutsch-schweizerischen Abkommen über den Ausübungszwang, geneigt zu machen.“
16. **Anträge des Bezirksvereins Frankfurt:**
  - a) „Die Hauptversammlung möge die Redaktion der Vereinszeitschrift beauftragen, zwei zuverlässige Generalregister für die Jahrgänge 1—10 resp. 10—20 der Zeitschrift für angewandte Chemie anzufertigen.“
  - b) „Der Vorstand möge bei der Geschäftsstelle eine Vermittlungsstelle für Vorträge für die Bezirksvereine einrichten.“
17. **Verschiedene geschäftliche Mitteilungen.**